



# Zulassungsantrag

- zur ( ) IHK-Weiterbildungsprüfung  
zur ( ) 1. Wiederholung der IHK-Weiterbildungsprüfung  
zur ( ) 2. Wiederholung der IHK-Weiterbildungsprüfung  
(bitte entsprechend ankreuzen)

## Wirtschaftsfachwirt/-in

### Prüfungsteil

- Wirtschaftsbezogene Qualifikationen Termin:  
 Handlungsspezifische Qualifikationen Termin:  
(bitte entsprechend ankreuzen)

I. Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

geb.: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

II. Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

III. Die Prüfungsgebühr wird entrichtet von:  
(bitte unbedingt ankreuzen)

( ) Privat ( ) Firma → \_\_\_\_\_  
(bitte mit Stempel/Unterschrift Firma)

IV. Teilnahme am Weiterbildungslehrgang:

\_\_\_\_\_

**V. Berufsausbildung** (Ausbildungsberuf bzw. Hochschulabschluss o. ä.) \*

Abschluss als: \_\_\_\_\_

Prüfende Stelle: \_\_\_\_\_

Prüfungsdatum: \_\_\_\_\_

**VI. Berufspraxis** (im Anschluss an die Ausbildung) \*

Nr.	Firma / Ort	von / bis
	jetzige Stellung:	

**VII. Haben Sie bereits eine Teilprüfung, Gesamtprüfung bzw. Wiederholungsprüfung für Wirtschaftsfachwirte abgelegt?**

**Nein**

Ja, vor: \_\_\_\_\_

1. Prüfungsdatum \*: \_\_\_\_\_

Ja, vor: \_\_\_\_\_

2. Prüfungsdatum \*: \_\_\_\_\_

**Diesem Antrag liegt ein persönlich unterschriebener Lebenslauf bei.**

Die Vergabe der zur Verfügung stehenden Prüfungsplätze richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Zulassungsanträge bei der IHK Darmstadt; dies gilt unabhängig von dem jeweils gültigen Anmeldeschluss zur Prüfung. Die Höhe der Prüfungsgebühr richtet sich nach der zum ersten Prüfungstag des jeweiligen Prüfungsteils bzw. der Gesamtprüfung gültigen Fassung der Gebührenordnung der IHK Darmstadt. Auch die Bedingungen eines Rücktritts von der Prüfung sind in der jeweils gültigen Fassung der Gebührenordnung der IHK Darmstadt geregelt (Internet: <http://www.darmstadt.ihk24.de>, Dokument-Nr. 19693). Die Prüfungsgebühr wird nach Erhalt des Gebührenbescheides fristgerecht überwiesen. Bei nicht oder nicht fristgerecht erfolgter Bezahlung ist trotz zuvor erfolgter Zulassung keine Teilnahme an der Prüfung möglich.

Hiermit bescheinige ich die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben und erkenne die oben genannten Bedingungen der IHK Darmstadt an.

Ich beantrage einen Nachteilsausgleich aufgrund einer nachweislichen Behinderung.\*

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

\* Bitte Abschlusszeugnis, Arbeitsbescheinigung, Lebenslauf sowie weitere Nachweise und Bescheinigungen in Kopie beifügen, sofern sie der IHK Darmstadt nicht bereits vorliegen

## **Anhang zum Zulassungsantrag** (zum Verbleib bei der Antragstellerin / dem Antragsteller)

### **Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Zur Prüfung in der **Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“** ist zuzulassen, wer folgendes nachweist:
  1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf oder
  2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
  3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
  4. eine mindestens dreijährige Berufspraxis.
- (2) Zur Prüfung der **Teilprüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“** ist zuzulassen, wer folgendes nachweist:
  1. die abgelegte Prüfung der Teilprüfung „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
  2. mindestens ein Jahr Berufspraxis im Fall des Absatz 1 Nummer 1 oder ein weiteres Jahr Berufspraxis zu den in Absatz 1 Nummer 2 bis 4 genannten Fällen.
- (3) Die Berufspraxis gemäß Absatz 1 und 2 soll im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich absolviert sein und wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines „Geprüften Wirtschaftsfachwirt“ / einer „Geprüften Wirtschaftsfachwirtin“ gemäß § 1 Absatz 2 haben.
- (4) Abweichend von Absatz 1 und Absatz 2 Nummer 2 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben worden sind, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

### **Ausbildereignung**

Wer den Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ nach der Rechtsverordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Wirtschaftsfachwirt/Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin“ bestanden hat, ist vom schriftlichen Teil der Prüfung der nach dem Berufsbildungsgesetz erlassenen Ausbilder-Eignungsverordnung befreit.

Dies gilt nicht für den praktischen Teil der Ausbilder-Eignungsprüfung.

Der praktische Teil der Ausbilder-Eignungsprüfung kann im Rahmen der regulären Ausbilder-Eignungsprüfungen der IHK Darmstadt absolviert werden.

### **Ansprechpartner:**

IHK Darmstadt, Rheinstr. 89, 64295 Darmstadt  
Gisela Kiefer, 06151-871 183, [gisela.kiefer@darmstadt.ihk.de](mailto:gisela.kiefer@darmstadt.ihk.de)